

## Newsletter 9/2023 - September 2023

Liebe Mitglieder, liebe Bezieher\*innen unseres Newsletters,

Hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:



### Roadmovie "Expedition Depression" im Kino

Der Film "Expedition Depression", ein Projekt der DDL, wird ab Oktober in verschiedenen Kinos und Veranstaltungen deutschlandweit gezeigt. Alle Termine gibt es auf [www.depressionsliga.de/projekte/expedition-depression](http://www.depressionsliga.de/projekte/expedition-depression).

Der NDR hat Regisseurin Michaele Kirst interviewt und über den Film berichtet.

[Zum Bericht im NDR](#)

### Vortragsreihe "Mal gut, mehr schlecht": Neue Termine

In einer zirka zweistündigen Veranstaltung, die auf dem Bildband »Mal gut, mehr schlecht.« aufbaut, zeigt Nora Klein in einer visuellen Präsentation Fotografien, die tiefe Einblicke in das Krankheitsbild der Depression eröffnen. Ergänzt werden diese durch den – mit großer Offenheit vorgetragenen – Erlebnisbericht von Sabine Fröhlich. Die Vortragsreihe ist ein von der DDL gefördertes Projekt.



[Zur den Terminen](#)



### depridisco auf Lesereise

Autorin und DDL-Mitglied Eva Jahnen ist diesen Herbst mit ihrem Buch "Die Gedanken sind Blei" auf Lesereise. Die Termine und nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrem Instagram-Kanal "depridisco".

[Zu den Terminen](#)

### Aktionswoche Seelische Gesundheit

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, bei dem die DDL Mitglied ist im Vorstand und in der Steuerungsgruppe, veranstaltet vom 10. bis 20. Oktober die Woche der Seelischen Gesundheit. Motto: „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“.

[Infos und Termine](#)

## MEDIENTIPPS

### Suizidprävention: Hilfe, wenn das Leben sinnlos erscheint

ZDF: Das Bode-Museum in Berlin wagt den Tabubruch und bietet Besuchern an, sich mit dem Thema Suizid zu beschäftigen - in einer speziell entwickelten Tour auf dem Multimedia-Guide.

[Zum Artikel](#)

### Depression nach Schlaganfall: Risiko erkennen und Handeln

NDR Visite: Depressionen gehören zu den häufigsten Komplikationen nach einem Schlaganfall. Veränderungen am Hirnstamm können ein Hinweis darauf sein. Wie macht sich die Depression bemerkbar? Was können Betroffene und Angehörige tun?

[Zur Sendung](#)

### RKI-Bericht: Mehr psychische Störungen und Suizide nach Extremwetter

MDR: Dass der Klimawandel sich unmittelbar auf unsere Gesundheit auswirkt, haben diverse Forschungen der vergangenen Jahre bereits gut belegt. Beispielsweise, wenn es um Frühgeburten oder Schlaganfälle geht. Etwas diffuser ist die Lage bei psychischen Erkrankungen. Eine aktuelle Literaturstudie des Robert-Koch-Instituts schildert, wie der Klimawandel die Betroffenen beeinträchtigt. Auch im DDL-Bog auf [www.depressionsliga.de/blog](http://www.depressionsliga.de/blog) haben wir uns

[Zum Artikel](#)

### Kaum Therapieplätze für psychisch Kranke

NDR-Sendung "Dürfen die das?": Reporter Florian Heide geht der Frage nach, wieso die Therapieplatzsuche oft so schwierig ist. Er trifft Betroffene, die von ihrer schwierigen Suche berichten, und eine Therapeutin, die mit einer Petition Abhilfe verschaffen will. Und er spricht mit den politisch Verantwortlichen, die alles ändern könnten.

[Zur Sendung](#)

### Antidepressiva bei körperlichen Erkrankungen und gleichzeitiger Depression

Gemeinsame Pressemitteilung von Charité und Universität Aarhus: Menschen mit Erkrankungen wie Krebs oder Diabetes, nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall leiden nicht selten zusätzlich an einer Depression. Wie gut wirken bei ihnen Antidepressiva? Sind sie ebenso sicher wie bei Menschen ohne körperliche Erkrankung? Diesen Fragen sind Forschende der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Universität Aarhus in Dänemark, jetzt nachgegangen. In einer systematischen Übersichtsarbeit haben sie den weltweiten Forschungsstand zusammengetragen und ausgewertet.

[Zur Pressemitteilung](#)

## BUCHTIPP



### "Depression - und jetzt? Wegweiser einer Erfahrungsexpertin" von DDL-Mitglied Nora Fieling

Ein Buch, dass Betroffenen und Angehörigen, die mit dem Thema Depression konfrontiert sind, ein Wegweiser sein soll. Die Autorin – Erfahrungsexpertin mit Herz – nimmt ihren Leser liebevoll an die Hand und unterstützt ihn bei den ersten Schritten nach der Diagnose. Darüber hinaus erhält er hilfreiche Tipps für den Umgang mit Problemen, denen Betroffene und Angehörige im Alltag immer wieder ausgesetzt sind.

Starks-Sture Verlag 2020  
228 Seiten  
ISBN 978-3-939586-32-6

[Zur DDL-Literaturmediathek](#)



Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

[Jetzt Spenden!](#)

[kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)  
[Ich möchte keinen Newsletter mehr erhalten](#)

Impressum:  
Deutsche DepressionsLiga e.V.  
Waltraud Rinke, Armin Rösl, Frank Mercier, Christine Müller, Stefanie Waßmann, Dr. Claudia Koclucci und Jürgen Leuther

Oppelner Straße 130 53119 Bonn  
Tel.: +49 228 / 240 657 72 Fax +49 / 228 / 92934782

[www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de)

Haftungshinweis:  
Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.